

Global Playerz in Borchen - Punk-Musical über globale Gerechtigkeit

Ende Januar hatten die Fairtrade-Steuerungsgruppe und die Gemeinde Borchen die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5, 6 und 7 der Schule an der ALTENAU zum Punkmusical der „Global Playerz“ über globale Gerechtigkeit und fairen Handel in die Gemeindehalle Kirchborchen eingeladen.

Das mit dem „Global Fair Trade Award 2016“ ausgezeichnete Musical „Global Playerz“ handelt von den Freundinnen Nia, Skazz und Katey, die zusammen die Girlie-Pop-Punkband „Playerz“ bilden. Als Katey zum ersten Mal Ghana, das Heimatland ihrer Eltern, besucht, werden die drei unversehens in eine Sache globalen Ausmaßes hineingezogen: Armut und Unterernährung auf der einen Erdhälfte, Überfluss auf der anderen! Irgendwie scheint alles zusammenzuhängen.... Die „Playerz“ geraten in einen Strudel aus globalen Vernetzungen und Verstrickungen – und treten an, die Welt zu verändern.



Auf jugendgerechte Weise wurde den Schülerinnen und Schülern das komplexe Thema „Globalisierung und Verantwortung“ näher gebracht.

Das Stück mit seinen rockigen Melodien kam beim Publikum bestens an – neben viel Applaus gab es bei der von den Schauspielerinnen

und Schauspielern durchgeführten Nachbesprechung des Stücks viel Lob für die Vorstellung. Ohne Berührungsängste diskutierten die Schauspieler mit den Schülerinnen und Schülern über die zentrale Thematik des Musicals, beantworteten Fragen, gaben Autogramme und verteilten Flyer mit Anregungen für einen bewussteren Lebensstil.

Die Vorführung gehört zu einer Veranstaltungsreihe der Fairtrade-Gemeinde, mit der durch verschiedene Aktionen und Angebote das Engagement für Fairen Handel in die Öffentlichkeit getragen werden soll.

Die nächste große Veranstaltung wird das Faire Fest am Sonntag, 15. März 2020, von 12.00 – 18.00 Uhr, in der Gemeindehalle Kirchborchen sein. Hierzu sind alle Borchenerinnen und Borchener und natürlich auch Gäste aus nah und fern herzlich eingeladen.

Nach einer Begrüßung durch die Vorsitzende der Steuerungsgruppe, Pfarrerin Sabine Sarpe und Bürgermeister Reiner Allerdissen können die Besucherinnen und Besucher sich an den aufgebauten Ständen über den gerechten Handel informieren, kulinarische Köstlichkeiten genießen, an Aktionen teilnehmen und vieles mehr.